

Verjährung und Verwirkung

Fristen – Beginn – Hemmung – Wirkung

von

Dr. Christiane Birr

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 3 503 07436 8

Alle Rechte vorbehalten
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2003
www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO Norm 9706.

Satz: multitext, Berlin
Druck: Bitter, Recklinghausen

Vorwort

Die Neugestaltung des Verjährungsrechts war ein Hauptanliegen der am 1. Januar 2002 in Kraft getretenen Schuldrechtsreform. Seit etwas mehr als einem Jahr sehen sich Juristen in Ausbildung und Praxis mit einem grundlegend veränderten Verjährungsrecht konfrontiert, mit einer drastisch verkürzten Regelverjährung und einer kaum weniger einschneidend verlängerten Verjährungsfrist im Gewährleistungsrecht. Nachdem unmittelbar nach dem Inkrafttreten eine Reihe von Veröffentlichungen sich dem Vergleich zwischen altem und neuem Verjährungsrecht gewidmet hatten, erscheint es nunmehr geboten, das neue Recht in seinem eigenen systematischen Zusammenhang darzustellen. Auf das alte Verjährungsrecht ist nur insoweit zurückzugreifen, als es zur Erläuterung der Genese des geltenden Rechts dienen kann.

Von einer Einbeziehung von Verjährungsvorschriften außerhalb des BGB wurde abgesehen. Der Gesetzgeber selbst verweist auf mehr als 130 weitere Verjährungsvorschriften, die sich auf etwa 80 Gesetze verteilen (BT-Drucks. 14/6040, 91). Allein die Anführung, ganz zu schweigen von der Erläuterung dieser Fristenvielzahl würde die Darstellung auf ein unüberschaubares Maß anschwellen lassen. Inhaltlich wäre dagegen wenig gewonnen, denn die Verjährungsnormen außerhalb des BGB sind durchweg noch nicht an das neue Verjährungssystem angepaßt. Den ursprünglichen Plan, sämtliche Verjährungsvorschriften außerhalb des BGB pauschal der neuen Regelverjährung zu unterwerfen, hat der Gesetzgeber aufgegeben; er sah sich außerstande, in dem engen Zeitrahmen des Jahres 2001 diesen Regelungskomplex zu überblicken und sachgerecht zu erneuern. Die Streichung weiterer Sonderfristen und die allgemeine Synchronisierung der Fristen mit dem BGB sind bereits geplant. Es bleibt abzuwarten, wann und wie der Gesetzgeber diese dringende Aufgabe verwirklichen wird.

Die Verwirkung infolge Zeitablaufs (§ 242 BGB) ist von der Neugestaltung des Verjährungsrechts nicht unbeeinflusst geblieben. Die Herabsetzung der Regelverjährung auf drei Jahre (§ 195 BGB n. F.) hat ihr eine Hauptaufgabe genommen, nämlich den Ausgleich gravierender Unbilligkeiten, die sich aus der langen Frist des § 195 BGB a. F. (dreißig Jahre) ergaben. Aus diesem Grund wird zu fragen sein, welche Rolle dieses Rechtsinstitut künftig im Rahmen des neugestalteten Schuldrechts noch spielen kann. Ausgeklammert bleibt dagegen der Bereich des Wettbe-

Vorwort

werbs-, Namens- und Kennzeichenrechts, in dem die Verwirkung seit langem ein besonderes, spezifisch wettbewerbsrechtliches Gepräge angenommen hat.

Zu danken habe ich Herrn Privatdozenten Dr. Claus Ahrens und Herrn Dr. Mattias Fischer für ihre stete und vielstrapazierte Bereitschaft, Fragen des Verjährungsrechts und seiner dogmatischen Grundlagen mit mir zu diskutieren. Mein besonderer Dank gilt aber Herrn Dr. Ignacio Czeguhn, ohne dessen freundschaftliche Unterstützung ich mir das Zustandekommen dieses Buches nicht mehr vorstellen kann.

München, im März 2003

Christiane Birr

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
Vorwort.....	5	
Inhaltsverzeichnis.....	7	
Abkürzungsverzeichnis.....	15	
1 Die Verjährung von Ansprüchen (§§ 194 bis 218 BGB)	19	
1.1 Einleitung.....	19	1
1.2 Historischer Überblick	19	
1.2.1 Die Verjährung als Ausdruck des Einflusses der Zeit auf das Recht	19	2
1.2.2 Die unvordenkliche Verjährung.....	21	3
1.3 Verjährungsrecht und Schuldrechtsmodernisie- rung	22	4
1.4 Rechtspolitische Ziele und Gegenstand der Verjährung	24	
1.4.1 Rechtscharakter und Ziele der Verjährung	24	9
1.4.2 Verjährung und Moral	27	13
1.4.3 Gegenstand der Verjährung (§ 194 Abs. 1 BGB)	29	14
1.4.4 Ausschlussfristen	30	16
1.5 Die regelmäßige Verjährung und ihr Beginn (§§ 195, 199 BGB).....	30	17
1.5.1 Kenntnisabhängige Verjährung in drei Jahren und ihr Beginn (§§ 195, 199 Abs. 1 BGB).....	32	19
1.5.1.1 Entstandener Anspruch (§ 199 Abs. 1 Nr. 1 BGB).....	32	20
1.5.1.2 Kenntnis der anspruchsbegründenden Um- stände und der Person des Schuldners (§ 199 Abs. 1 Nr. 2, 1. Alt. BGB).....	34	
1.5.1.2.1 Kenntnis der Person des Schuldners	34	23
1.5.1.2.2 Kenntnis der anspruchsbegründenden Um- stände	35	25
1.5.1.3 Grob fahrlässige Unkenntnis (§ 199 Abs. 1 Nr. 2, 2. Alt. BGB).....	38	30
1.5.1.4 Zurechnung der Kenntnis und der grob fahr- lässigen Unkenntnis Dritter	41	34

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
1.5.1.5	Ultimo-Regel	42 36
1.5.1.6	Beweislast	43 37
1.5.2	Kenntnisunabhängige Maximalverjährung in zehn bzw. dreißig Jahren (§ 199 Abs. 2 bis 4 BGB)	43 38
1.5.2.1	Grundregel: Zehn Jahre (§ 199 Abs. 4 BGB)	44 39
1.5.2.2	Schädigung höchstpersönlicher Rechtsgüter: Dreißig Jahre (§ 199 Abs. 2 BGB)	45 40
1.5.2.3	Sonstige Schadensersatzansprüche: Doppelfrist von zehn bzw. dreißig Jahren (§ 199 Abs. 3 BGB)	47 43
1.6	Besondere Verjährungsfristen (§§ 196, 197 BGB)	49 46
1.6.1	Rechte an einem Grundstück: Zehn Jahre (§ 196 BGB)	49 47
1.6.2	Dreißigjährige Verjährungsfrist (§ 197 Abs. 1 BGB)	52 51
1.6.2.1	Verjährung dinglicher Herausgabeansprüche (§ 197 Abs. 1 Nr. 1 BGB)	53 52
1.6.2.2	Verjährung familien- und erbrechtlicher Ansprüche (§ 197 Abs. 1 Nr. 2 BGB)	54 54
1.6.2.3	Verjährung rechtskräftig festgestellter und titulierter Ansprüche (§ 197 Abs. 1 Nr. 3 bis 5 BGB)	55 55
1.6.2.4	Regelverjährung an Stelle der Dreißigjahresfrist (§ 197 Abs. 2 BGB)	57 58
1.6.3	Beginn der besonderen Verjährungsfristen (§§ 200, 201 BGB)	57 59
1.7	Lauf der Verjährung: Hemmung, Ablaufhemmung und Neubeginn	58 60
1.7.1	Hemmung der Verjährung (§§ 203 bis 209 BGB)	59 61
1.7.1.1	Hemmung bei Verhandlungen (§ 203 BGB)	59 62
1.7.1.2	Hemmung bei Maßnahmen zur Rechtsverfolgung (§ 204 BGB)	62 66
1.7.1.2.1	Hemmung durch Klageerhebung (§ 204 Abs. 1 Nr. 1 BGB)	64 70
1.7.1.2.2	Hemmung durch Zustellung eines Antrags im vereinfachten Verfahren über den Unterhalt Minderjähriger und Zustellung des Mahnbescheids (§ 204 Abs. 1 Nr. 2 und 3 BGB)	67 73

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
1.7.1.2.3	Hemmung durch Güteantrag (§ 204 Abs. 1 Nr. 4 BGB)	69 76
1.7.1.2.4	Hemmung durch Geltendmachung der Aufrechnung des Anspruchs im Prozeß (§ 204 Abs. 1 Nr. 5 BGB)	70 78
1.7.1.2.5	Hemmung durch Zustellung der Streitverkündung (§ 204 Abs. 1 Nr. 6 BGB)	70 79
1.7.1.2.6	Hemmung durch Antrag auf Durchführung eines selbständigen Beweisverfahrens (§ 204 Abs. 1 Nr. 7 BGB)	71 80
1.7.1.2.7	Hemmung wegen Begutachtungsverfahrens bzw. Gutachterbeauftragung (§ 204 Abs. 1 Nr. 8 BGB)	72 81
1.7.1.2.8	Hemmung durch Anträge des einstweiligen Rechtsschutzes (§ 204 Abs. 1 Nr. 9 BGB)	72 82
1.7.1.2.9	Hemmung durch Anmeldung des Anspruchs im Insolvenzverfahren oder im schiffahrtsrechtlichen Verteilungsverfahren (§ 204 Abs. 1 Nr. 10 BGB)	73 83
1.7.1.2.10	Hemmung durch Beginn des schiedsrichterlichen Verfahrens (§ 204 Abs. 1 Nr. 11 BGB)	73 84
1.7.1.2.11	Hemmung durch Einreichung eines Antrags bei einer Behörde (§ 204 Abs. 1 Nr. 12 BGB)	74 85
1.7.1.2.12	Hemmung durch Einreichung eines Antrags bei einem höheren Gericht (§ 204 Abs. 1 Nr. 13 BGB)	74 86
1.7.1.2.13	Hemmung wegen Antrags auf Prozeßkostenhilfe (§ 204 Abs. 1 Nr. 14 BGB)	75 87
1.7.1.2.14	Dauer der Hemmung (§ 204 Abs. 2 BGB)	76 89
1.7.1.3	Hemmung bei vereinbartem Leistungsverweigerungsrecht (§ 205 BGB)	77 90
1.7.1.4	Hemmung bei höherer Gewalt (§ 206 BGB)	77 91
1.7.1.5	Hemmung aus familiären oder ähnlichen Gründen (§ 207 BGB)	78 92
1.7.1.6	Hemmung bei Ansprüchen wegen Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung (§ 208 BGB)	79 93
1.7.1.7	Hemmung wegen Erhebung der Einrede der Vorausklage (§ 771 BGB)	80 95
1.7.2	Ablaufhemmung der Verjährung (§§ 210, 211, 479 Abs. 2 BGB)	81 96

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
1.7.2.1	Ablaufhemmung bei nicht voll Geschäfts- fähigen (§ 210 BGB)	81 97
1.7.2.2	Ablaufhemmung in Nachlaßfällen (§ 211 BGB)	82 99
1.7.2.3	Ablaufhemmung bei gewährleistungsrechtlichen Rückgriffen (§ 479 Abs. 2 BGB)	83 100
1.7.3	Neubeginn der Verjährung (§ 212 BGB)	83 101
1.7.4	Hemmung, Ablaufhemmung und Neubeginn der Verjährung bei anderen Ansprüchen (§ 213 BGB)	85 104
1.8	Vereinbarungen über die Verjährung (§ 202 BGB)	86 106
1.8.1	Gegenstand der Verjährungsvereinbarung	87 108
1.8.2	Vereinbarung von Verjährungserleichterungen und ihre Einschränkung (§ 202 Abs. 1 BGB)	88 109
1.8.3	Vereinbarungen von Verjährungserschwerungen und ihre Einschränkung (§ 202 Abs. 2 BGB)	89 111
1.9	Rechtsfolgen der Verjährung (§§ 214 bis 218 BGB)	91
1.9.1	Auswirkungen auf den verjährten Anspruch (§ 214 BGB)	91 113
1.9.2	Aufrechnung und Zurückbehaltungsrechte nach Verjährungseintritt (§ 215 BGB)	92 114
1.9.3	Dingliche Sicherungsrechte für den verjährten Anspruch (§ 216 Abs. 1 BGB)	93 116
1.9.4	Sicherungsübereignung und Eigentumsvorbehalt (§ 216 Abs. 2 BGB)	95 121
1.9.5	Abhängige Nebenleistungen und Unwirksamkeit des Rücktritts (§§ 217, 218 BGB)	96 123
1.9.6	Geltendmachung der Verjährungseinrede und die eingetretene Verjährung im Prozeß	97 125
1.9.7	Verjährung und Rechtsnachfolge (§ 198 BGB)	100 129
1.10	Überleitungsvorschriften des neuen Verjäh- rungsrechts	100 131
1.10.1	Verjährungsfristen	102
1.10.1.1	Grundregel: Anwendung des neuen Verjäh- rungsrechts (Art. 229 § 6 Abs. 1 S. 1 EGBGB)	102 134
1.10.1.2	Ausnahme: Beibehaltung des bisherigen Ver- jährungsrechts (Art. 229 § 6 Abs. 3 EGBGB)	103 135
1.10.1.3	Ausnahme von der Ausnahme: Neubeginn der neuen Frist (Art. 229 § 6 Abs. 4 EGBGB)	103 136

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
1.10.1.4	Problem des Fristenvergleichs nach Art. 229 § 6 Abs. 3 und 4 EGBGB	104 137
1.10.2	Verjährungsbeginn (Art. 229 § 6 Abs. 1 S. 2 EGBGB).	105 139
1.10.3	Neubeginn und Hemmung (Art. 229 Abs. 1 S. 3, Abs. 2 EGBGB).	106 140
2	Sonderfragen des Verjährungsrechts	109
2.1	Sonderverjährung im Schuldrecht: Gewähr- leistungsansprüche.	109 143
2.2	Verjährung und Gewährleistungsansprüche im Kaufrecht	111 146
2.2.1	Verjährungsfristen (§ 438 Abs. 1 BGB)	111 147
2.2.1.1	Zwei Jahre (§ 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB)	111 149
2.2.1.2	Fünf Jahre (§ 438 Abs. 1 Nr. 2 BGB)	112 153
2.2.1.3	Dreißig Jahre (§ 438 Abs. 1 Nr. 1 BGB)	115 154
2.2.1.4	Regelverjährung (§ 438 Abs. 3 BGB)	116 155
2.2.2	Verjährungsbeginn (§ 438 Abs. 2 BGB)	116 156
2.2.3	Verjährung von Gewährleistungsrechten und Nacherfüllung (§ 439 BGB)	117 161
2.2.4	Verjährung von Rückgriffsansprüchen des Verkäufers (§ 479 BGB).	121 164
2.2.5	Minderung und Rücktritt nach Verjährung der Gewährleistungsansprüche (§ 438 Abs. 4 und 5 BGB)	122 165
2.2.6	Verjährung beim Immobilienkauf	123 168
2.2.6.1	Verjährung des Übereignungsanspruchs des Käufers	123 169
2.2.6.2	Angleichung der Verjährungsfristen	124 170
2.2.6.3	Gewährleistungsansprüche beim Immobilien- kauf	125 173
2.2.6.4	Kauf vom Bauträger	126 174
2.3	Gewährleistungsansprüche im Werkvertrags- recht (§ 634a BGB)	127 175
2.3.1	Fünf Jahre (§ 634a Abs. 1 Nr. 2 BGB)	127 176
2.3.2	Zwei Jahre (§ 634a Abs. 1 Nr. 1 BGB)	128 177
2.3.3	Regelverjährung (§ 634a Abs. 1 Nr. 3 BGB) . . .	129 178
2.3.4	Arglistiges Verschweigen eines Mangels durch den Werkunternehmer (§ 634a Abs. 3 BGB) . . .	130 178

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer	
2.3.5	Minderung und Rücktritt nach Verjährung der Gewährleistungsansprüche (§ 634a Abs. 4 und 5 BGB)	132	181
2.4	Verjährung im Mietrecht (§ 548 BGB), im Recht der Leihe (§ 606 BGB) und der Pacht (§ 591b BGB).	132	182
2.5	Verjährung im Reisevertragsrecht.	133	183
2.5.1	Regelmäßige Verjährung (§§ 195, 199 BGB).	133	184
2.5.2	Zwei Jahre (§ 651g Abs. 2 BGB).	133	185
2.5.3	Verjährung bei Arglist des Reiseveranstalters.	134	186
2.5.4	Vertragliche Verjährungsverkürzung (§ 651m S. 2 BGB).	134	187
2.6	Sonderverjährung im Deliktsrecht (§ 852 BGB)	135	188
2.7	Verjährung im Sachenrecht	135	
2.7.1	Unverjährbare Ansprüche aus dem Sachenrecht	135	189
2.7.2	Verjährung der Vindikation (§ 985 BGB)	136	190
2.7.3	Neugestaltung der Ersitzungshemmung und Ersitzungsunterbrechung (§§ 939, 941 BGB).	136	192
2.7.4	Recht des Nießbrauchs: Verjährung der Ersatzansprüche (§ 1057 BGB)	137	194
2.7.5	Pfandrechte an beweglichen Sachen: Verjährung der Ersatzansprüche (§ 1226 BGB)	138	195
2.8	Verjährung im Familienrecht.	138	
2.8.1	Unverjährbare Ansprüche aus dem Familienrecht (§ 194 Abs. 2 BGB)	138	196
2.8.2	Grundsatz: Dreißig Jahre (§ 197 Abs. 1 Nr. 2 BGB)	139	198
2.8.3	Verjährung von Unterhaltsansprüchen (§ 197 Abs. 2 BGB).	140	200
2.8.4	Besondere familienrechtliche Verjährungsfristen	142	
2.8.4.1	Verjährung von Ansprüchen aus Verlöbnis (§ 1302 BGB).	142	203
2.8.4.2	Verjährung des Anspruchs auf Zugewinnausgleich (§ 1378 Abs. 4 BGB)	143	204
2.8.4.3	Verjährung von Ansprüchen des Ausgleichsberechtigten gegen Dritte (§ 1390 Abs. 3 BGB)	146	208
2.8.4.4	Verjährung weiterer familienrechtlicher Ausgleichsansprüche	147	

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
2.8.4.4.1	Ausgleichsansprüche bei gestörten ehebedingten (unbenannten) Zuwendungen zwischen Ehegatten	147 209
2.8.4.4.2	Ausgleichsansprüche wegen sog. Schwiegerelternzuwendungen	149 213
2.8.4.4.3	Ausgleichsansprüche zwischen Partnern einer Lebenspartnerschaft	149 214
2.8.4.4.4	Ansprüche auf Vermögensausgleich in der nicht-ehelichen Lebensgemeinschaft.	149 215
2.9	Verjährung im Erbrecht	150
2.9.1	Grundsatz: Dreißig Jahre (§ 197 Abs. 1 Nr. 2 BGB).	150 216
2.9.2	Haftung des Testamentsvollstreckers (§ 2219 BGB).	151 217
2.9.3	Besondere erbrechtliche Verjährungsvorschriften	151 218
2.9.4	Vereinbarungen über die erbrechtliche Verjährung	152 220
2.9.5	Erbrechtliche Ausschlußfristen und ihre Hemmung.	153
2.9.5.1	Ausschlagung der Erbschaft (§ 1944 BGB).	153 221
2.9.5.2	Anfechtung der Annahme oder Ausschlagung einer Erbschaft (§ 1954 BGB)	154 224
2.9.5.3	Frist zur Errichtung eines Inventars (§§ 1993, 1997 BGB)	155 225
2.9.5.4	Anfechtung eines Testaments (§ 2082 BGB)	156 227
2.9.5.5	Anfechtung eines Erbvertrags und eines gemeinschaftlichen Testaments (§ 2283 BGB)	157 230
2.10	Verwerfungen im Verjährungsrecht: Das Beispiel des GmbH-Rechts.	158 232
2.10.1	Verjährung des Anspruchs der GmbH gegen einen böslich handelnden Gesellschafter (§ 31 Abs. 5 GmbHG).	159 233
2.10.2	Verjährung des Einlageanspruchs der GmbH gegen ihre Gesellschafter (§ 19 GmbHG).	159 234
3	Die Verwirkung von Rechten infolge Zeitablaufs (§ 242 BGB)	161
3.1	Der Grundsatz von Treu und Glauben und die Verwirkung von Rechten infolge Zeitablaufs.	161 236

Inhaltsverzeichnis

		Seite	Randziffer
3.2	Historischer Überblick	162	238
3.3	Gegenstand der Verwirkung infolge Zeitab- laufs.	163	239
3.4	Voraussetzungen der Verwirkung infolge Zeit- ablaufs.	165	242
3.4.1	Das Zeitmoment	167	247
3.4.2	Das Umstandsmoment	168	250
3.4.2.1	Untätigsein des Berechtigten	170	252
3.4.2.2	Vertrauenstatbestand	170	253
3.4.2.3	Vertrauensinvestitionen des Verpflichteten als Kriterium der Unzumutbarkeit	172	256
3.4.2.4	Kein treuwidriges Verhalten des Verpflichteten	172	257
3.5	Rechtsfolgen der Verwirkung infolge Zeitab- laufs.	173	259
3.6	Die Verwirkung infolge Zeitablaufs im Miet- und Pachtrecht.	174	261
3.6.1	Verwirkung des Kündigungsrechts	175	262
3.6.2	Verwirkung des Mietzinsanspruchs.	176	264
3.6.3	Verwirkung von Ansprüchen aus Nebenkosten- abrechnungen	177	267
3.7	Die Verwirkung infolge Zeitablaufs im Unter- haltsrecht	178	268
3.7.1	Verwirkung des Unterhaltsstammrechts.	179	269
3.7.2	Verwirkung laufenden Unterhalts.	179	270
3.7.3	Verwirkung rückständigen Unterhalts	180	271
3.7.4	Verwirkung des unterhaltsrechtlichen Aus- kunftsanspruchs (§ 1605 BGB)	182	273
3.8	Abgrenzung der Verwirkung infolge Zeitablaufs zu ähnlichen Rechtsinstituten	183	
3.8.1	Verwirkung infolge Zeitablaufs und Verzicht ..	183	274
3.8.2	Verwirkung und das neue Verjährungsrecht . . .	183	276
	Literaturverzeichnis.	187	
	Entscheidungsverzeichnis.	194	
	Stichwortverzeichnis	197	